

Zuletzt aktualisiert: 04.03.2012 um 19:23 Uhr (3 Kommentare)

Photovoltaik-Anleihen boomen

Adolf Winkler, Chefredakteur-Stellvertreter, schreibt in seiner Kolumne "Chefetage" über den Kärntner Günter Grabner, der mit seiner PV Invest bereits die vierte Anleihe für Photovoltaik-Kraftwerke auflegt.



Foto © KK Günter Grabner (Mitte) beim Kraftwerk in Lequile mit Bürgermeister Antonio Caiaffa und den Handelsdelegierten Michael Berger und Martina Madeo

Zwei Photovoltaik-Kraftwerke in Lequile in Apulien und eines in Slowenien hat die PV Invest des Kärntner Unternehmers Günter Grabner am Netz. Nun bereitet er den Kauf der nächsten zwei Kraftwerke mit zwei MW Leistung vor - wieder in Apulien, in Collemeto.

Das Besondere am Alternativenenergieerzeuger Grabner: Er finanziert seine Projekte über Anleihen. Für die zwei aktuellen Projekte in Collemeto legt die PV Invest eine Anleihe in Höhe von zwei Millionen Euro auf, die man ab 50.000 Euro zeichnen kann. Als Rendite winken laut Angebot Ausschüttungen von fixen zehn Prozent jährlich oder, variabel, 3-Monats-Euribor plus sieben Prozent Aufschlag mit jährlicher Anpassung. Laufzeit: zehn Jahre. Ihre Risiken haben Anleger natürlich vorher eingehend zu prüfen.

"Unsere Projekte sind gut, daher können wir hohe Renditen weitergeben", sagt Grabner, der drei Anleihen bereits platziert hat. "Für die zwei ersten Projekte in Apulien haben wir Anleihen in Höhe von 950.000 Euro und einer Million Euro platziert, die voll gezeichnet wurden und für die auch schon Zinsen ausgezahlt worden sind", berichtet Grabner. Von einer

Anleihe für das Projekt in Slowenien (650.000 Euro) seien "noch ein paar Stück zu zeichnen". Für die jüngste Collemeto-Anleihe sieht Grabner auch aus Italien reges Interesse. Zur Sicherheit der Projekte führt er an: "Staatlich garantierte Abnahme des produzierten Stromes zu staatlich garantiertem Preis (Ökostromtarif) für die nächsten 20 Jahre."

Die Entwicklung der Projekte macht auch ein Kärntner Unternehmen: die von Gerhard Rabensteiner und Robin Hirschl geführte KPV Solar aus St. Veit, die Photovoltaik-Module der Kioto verwendet. Deren Chef Robert Kanduth legte nach dem Modell Grabners, wie berichtet, bereits selbst eine Photovoltaik-Anleihe auf. Kanduths Repo GmbH hat zwei Kraftwerke in Italien gekauft und ein drittes steht vor der Übernahme. Kanduth hat nicht nur eine Anleihe in Höhe einer Million Euro aufgelegt, sondern auch Investoren angeboten, direkt einzusteigen. "Bei der Anleihe liegen wir über einer Million und bei Investoren haben wir Absichtserklärungen von vier Millionen Euro. Das schließen wir Ende März ab."

ADOLF WINKLER